

Gruß zum Sonntag – 26. Februar - Pfarreiengemeinschaft Wuppertal Südhöhen

Liebe Schwestern und Brüder auf den Südhöhen, liebe Mitmenschen!

Heute, am ersten Sonntag in der Fastenzeit, erzählt uns das Evangelium von der Versuchung Jesu in der Wüste (Mt 4, 1-11). Jesus spürt, wie wir Menschen, die Verlockungen und Versuchungen von Macht, Besitz und Erfolg.

Es ist das große Vertrauen, in allem umfassen zu sein von der Liebe und Beziehung in Gott, welches Jesus in diesen Verlockungen hilft, beisteht und davor bewahrt.

So offenbart sich Gott damit nicht als eine ferne und richtende Größe am Ende unseres Seins, sondern als liebendes Sein in unsere eigene menschliche Lebensgeschichte hinein.

Heute darf ich vertrauen, dass die Kraft der Gottesliebe neu hereinbricht in mein Leben!

Gerade, wenn ich meine, mein Leben sei nicht würdig genug, gerade, wenn ich über die Welt und das Leben nur noch erschrocken bin, dann darf ich anders von Gott denken.

In den Versuchungen des Lebens schenkt sich Gott hinein, als eine Meisterin und Meister des Neubeginns.

Heute darf ich neu anfangen, darauf vertrauen, dass die Liebe Gottes mit offenen Armen auf mich wartet, dass Gott seine Hand nach mir ausstreckt.

Die Brüche in unserer menschlichen Lebensgeschichte sind angenommen und hineingenommen in den Raum einer Liebe, welche sich in mein Leben hineinschenkt und mich als Mensch mit allem Fragen und Suchen annimmt.

Die Vorbereitungszeit jetzt hin auf das Osterfest möchte uns Räume eröffnen für das Vertrauen in diese große Liebe, von welcher sich Jesus selbst in den Versuchungen in der Wüste tragen lässt. Es ist das Vertrauen, welches uns allen von Gott entgegenkommt und geschenkt wird.

Gottesbegegnung, die Fragen und das eigene Sein vor Gott zu tragen, kann ein Weg für uns in der vorösterlichen Zeit jetzt sein.

So sind wir alle eingeladen, neu zu glauben und darauf fest zu vertrauen, dass Gott mit unserem Leben und der Welt nicht am Ende ist!

Eine solche Liebe gibt den Menschen und die Welt niemals auf, sondern möchte dort in unsere Leben hineinbrechen, wo wir heute sind.

Möge diese Botschaft hineindringen in unser ganzes Leben, und in alle Wüsten und Dunkelheiten unseres Lebens hinein!

Benedikt Schmetz

Der Fastenhirtenbrief unseres Erzbischofs liegt nur Mitnahme in den Kirchen aus.

Die Gemeinden St. Christophorus und St. Joseph feiern **Gründonnerstag, Karfreitag und die Osternacht** gemeinsam, in diesem Jahr in St. Christophorus. Für die **Feier der Osternacht** soll wieder ein **Projektchor** aus interessierten Sängerinnen und Sängern gebildet werden. Die Proben finden freitags am 10., 17., 24. und 31. März statt, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum von St. Joseph. Die Generalprobe findet statt am Karsamstag, dem 8. April um 14 Uhr in St. Christophorus. Der Projektchor wird unterstützt durch den Familienchor von St. Christophorus und von aCHORD aus St. Joseph. Wir freuen uns auf viele Mitwirkende.

Monika Gatzmeier und Wilfred Krause

St. Christophorus

Kommunionhelfer und Zelebranten werden gebeten, wie bisher Maske zu tragen.

Am morgigen Freitag, dem 24. Februar, kommt der Familienchor um 18.30 Uhr zur Probe zusammen.

Der kommende Sonntag ist der erste Fastensonntag. Dann wird - wie immer im zweijährigen Rhythmus - ein neues Misereor-Hungertuch in unserer Kirche hängen. In der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr wollen wir uns besonders mit diesem Hungertuch, das den Namen "Was ist uns heilig?" trägt, beschäftigen. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst.

Am 3. März sind Sie herzlich eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags, Partnerland ist Taiwan. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ kommen wir um 19 Uhr in der Lichtenplatzer Kapelle zusammen. Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein Beisammensein und auf Köstlichkeiten aus der taiwanesischen Küche.

St. Joseph

Es kann teilnehmen, wer kommt. Die Maskenpflicht entfällt, das Tragen einer Maske wird aber empfohlen (Beschluss des Gemeinderates).

Die sonntäglichen Eucharistiefeiern um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts> oder <http://stjoseph.dd-dns.de/>. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Lied-Nummern angesagt.

Freitag ist das Pfarrbüro nur bis 11.15 Uhr geöffnet.

Um 18 Uhr probt **aCHORD** im Gemeindezentrum.

Lassen Sie sich einladen zum **Ökumenischen Friedensgebet** aller Gemeinden aus Ronsdorf um 19 Uhr hier in der Kirche.

Am Sonntag findet um 9.30 Uhr wieder eine **Wort-Gottes-Feier für Kinder im Kindergartenalter** und ihre Eltern statt. – Der Gelähmte kommt durch das Dach.

Bei einem Wochenende des „Kreises Froher Christen“ sind Bilder zu einzelnen Psalmversen entstanden. Diese Bilder werden in der Kirche ausgestellt und der heutige Gottesdienst um 11 Uhr wird mit ihnen gestaltet.

Montag treffen sich um 19:30 Uhr die Teilnehmerinnen des Ökumenischen Frauen-Bibel-Kunstprojekts im Gemeindezentrum.

Die Reihe „**Aufmerken - Impulse in der Fastenzeit**“ startet am Dienstag um 19 Uhr in der Kirche.

Weltgebetstag am Freitag, dem 3. März - „Glaube bewegt“ (Taiwan)

Der Einsatz für Demokratie, Selbstbestimmung und Menschenrechte prägt die Menschen in Taiwan. Angesichts der Übermacht der Volksrepublik China mit ihren „Ansprüchen“ auf Taiwan möchten sie diese unbedingt schützen. Während die ältere Generation auf Kooperation mit China pocht, möchte die Mehrheit der jungen Generation einen unabhängigen, demokratischen Staat Taiwan. Die politische Lage spitzt sich zu. Christ*Innen aus Taiwan haben in diesem Jahr den Weltgebetstagsgottesdienst vorbereitet und geben ein lebendiges Zeugnis ab, dass Glaube bewegt.



Lassen auch Sie sich bewegen zur Teilnahme am Weltgebetstagsgottesdienst, der in diesem Jahr von der Fr. ev. Gemeinde in Ronsdorf ausgerichtet wird (Bandwikerstraße 28 – 30). Die Gemeinde lädt Christinnen und Christen aller Konfessionen in Ronsdorf ein:

16.30 Uhr Ansingender Weltgebetstagslieder und Informationen zum Land Taiwan

17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

18.00 Uhr Begegnung und gemütliches Beisammensein mit Imbiss.

Bei uns im Gemeindezentrum findet um 18.00 Uhr die nächste Probe von **aCHORD** statt.

Am Sonntag, dem 5. März, sind Sie nach der Eucharistiefeyer wieder zum Gemeindetreff einladen.

Hl. Ewalde

In unserer Kirche gilt eine Maskenempfehlung (Beschluss des Gemeinderates)

Am Mittwoch findet zur gewohnten Zeit um 11.30 Uhr die Hl. Messe zur Marktzeit statt.

Am Freitag laden wir um 18.00 Uhr zur „Auszeit – Atem holen für den Frieden“ ein.

Den diesjährigen Weltgebetstag am Freitag, 3. März, feiern wir gemeinsam mit der evgl. Gemeinde Cronenberg und der evgl. Gemeinde Küllenhahn um 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Nesselbergstr.16, Wuppertal-Küllenhahn. Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein wird um Anmeldung gebeten (Pfarrbüro: 474711).

Die Kommunionkinder treffen sich am Samstag, 4. März, um 11.30 Uhr in Hl. Ewalde.

St. Hedwig

In unserer Kirche gilt eine Maskenempfehlung (Beschluss des Gemeinderates).

Herzliche Einladung zu den **Rosenkranzgebeten** an jedem Donnerstag um 17 Uhr.

Gemeinsam mit der Johanneskirche feiert St. Hedwig am 3. März um 17 Uhr in St. Hedwig den **Weltgebetstag** „Glaube bewegt“, mit anschließendem Imbiss und Beisammensein.

„Glaube bewegt“ unterstützt thematisch die für die Taiwanesen wichtigen Grundlagen Demokratie, Menschenrechte und Selbstbestimmung, was durch die Übermacht Chinas für die junge Generation der Taiwanesen besonders im Fokus steht.

Die nächste Sonntagsmesse am 5. März um 11 Uhr wird mitgestaltet vom Musik-Trio 2+1, herzliche Einladung.